

An den
Kreisausschuss des
Rheingau-Taunus-Kreises
BD - Demografischer Wandel
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

Antrag zur Teilnahme am Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte 2018 – innovative Orte“

1. Angaben zu den Antragstellern:

Ansprechpartner für das Projekt:

Name, Vorname:

Brömser, Martin für den Ortsbeirat Niederseelbach

Straße, Hausnummer:

Hohe-Kanzel-Str. 7

PLZ, Ort:

65527 Niedernhausen

Telefon:

06127-991511

E-Mail (falls vorhanden):

martinbroemser@t-online.de

Projektpartner: (bei Verein entfällt Anschrift der Partner)

Name, Vorname:

Name, Vorname:

Reinisch, Reinhold

Glass, Lyle

PLZ, Ort:

PLZ, Ort:

wie vor

wie vor

Name, Vorname:

Name, Vorname:

Paul, Thomas

Ebenhoch, Sonja

PLZ, Ort:

PLZ, Ort:

wie vor

wie vor

Name, Vorname:

Name, Vorname:

Hepe, Eberhard

Schulze, Herbert

PLZ, Ort:

PLZ, Ort:

wie vor

wie vor

Name, Vorname:

PLZ, Ort:

2. Beschreibung des Projektes, das umgesetzt werden soll:

Bitte fügen Sie auch Angaben zum Standort bei (Lageplan / Straßennamen / Katasterdaten wie Flur und Flurstück oder Skizzen)

Vor dem Alten Rathaus in Niederseebach ist aus Mitteln des Wettbewerbs Zukunft Dorfmitte ein öffentlich zugänglicher Bücherschrank entstanden. Neben dem Bücherschrank sollen nun noch Sitzmöglichkeiten geschaffen werden und damit einen öffentlichen Leseraum zu gestalten. Die Idee ist, anstelle der üblichen Sitzgruppe eine Betonmöblierung zu gestalten und so einen „Leseraum Dalles“ zu schaffen.

3. Bei Umsetzung des Projektes auf öffentlicher Fläche:

Die **Zustimmung** des Gemeindevorstandes / Magistrats **muss** dem Antrag **beigefügt werden**. Wenn diese Zustimmung z.B. aufgrund von Sitzungsterminen nicht bis zur Bewerbungsfrist beigefügt werden kann, genügt vorläufig die Bestätigung der Kommune, dass die Zustimmung beantragt ist.

Bis zur Übergabe des Zuschusses muss die Zustimmung jedoch vorliegen.

Zustimmung ist parallel mit Teilnahmeantrag beantragt.

4. Finanzbedarf für die Umsetzung des Projektes:

Materialkosten für Beton, Holz, Farbe geschätzt: 2.000,- €

5. Unterstützung materieller oder finanzieller Art durch die Gemeinde bzw. Stadt?:

nein

ja, in welcher Form?:

6. Haben Sie sich mit dem hier beantragten Projekt auch um Förderung durch das Hessische Programm „Starkes Dorf – Wir machen mit!“ beworben?

nein ja, in welcher Förderhöhe?:

Liegt die Bewilligung bereits vor?: ja nein

7. Welchen Nutzen hat Ihrer Meinung nach, die Umsetzung Ihrer Idee / Ihres Projektes für die **Attraktivitätssteigerung** und **Zukunftsfähigkeit** Ihres Ortes?

Entsteht damit eine weitere Möglichkeit oder ein Platz in Ihrem Ort, durch den sich **Generationen** wieder treffen / begegnen können? Wird damit ein Angebot für mehrere Generationen geschaffen? Findet die Umsetzung in Zusammenarbeit von verschiedenen Generationen statt?

Mit dem Platz würde die alte Dorfmitte Niederseelbachs weiter aufgewertet und in Nachbarschaft des alten Rathauses, an dem der Kerbeverein sein jährliches Kelterfest veranstaltet, der Elternverein den Weihnachtsbaum schmückt und der Bücherschrank entstanden ist, ein Treffpunkt für mehrere Generationen noch attraktiver gestaltet werden. Weiterhin ist nachwievor beabsichtigt, einen Backes zu errichten, für den es ebenfalls bereits ein Preisgeld aus dem Wettbewerb Zukunft Dorfmitte gab.

8. Haben Sie Ihre Ortsvorsteherin / Ihren Ortsvorsteher über Ihren Projektantrag informiert?

Ja Nein

Wenn Sie für Ihren Antrag den begehrten Zuschuss erhalten, bitten wir Ihre/n Ortsvorsteher/in nach Abschluss / Umsetzung um eine Bestätigung, dass die von Ihnen im Gegenzug zu leistenden ehrenamtlichen Stunden erbracht wurden.

9. Über die Umsetzung der geförderten Projekte und Maßnahmen wird regelmäßig durch den Rheingau-Taunus-Kreis und die regionalen Pressevertreter berichtet. Für die Kontaktaufnahme zur Berichterstattung ist die Benennung einer Kontaktperson mit deren Kontaktdaten Ihrerseits erforderlich. Diese Daten werden nicht veröffentlicht, sie dienen nur der Terminvereinbarung.

Kontaktperson, Telefonnummer/E-Mail:

_____Ortsvorsteher Martin Brömser _____

10 Würden Sie sich eine Fortsetzung des Wettbewerbes in den nächsten Jahren wünschen, da Sie noch mehr Ideen für Ihren Ort haben?

Ja Nein

Det. Hin

Unterschrift
(Ansprechpartner als Projektverantwortlicher)

Wiedersheimhof, 20.7.18

Datum, Ort